

Konzeption zur Verbesserung der Verkehrs- und Lebensbedingungen in der Stadt Tharandt

In der Stadt Tharandt besteht eine Arbeitsgruppe Verkehr unter Beteiligung von Vereinen sowie der Bürgerinnen und Bürger, welche vom Stadtrat initiiert wurde. Diese hat in den vergangenen Jahren Problemschwerpunkte im Stadtgebiet identifiziert und Hinweise, Vorschläge und Handlungsoptionen gesammelt. Im Rahmen der „Konzeption zur Verbesserung der Verkehrs- und Lebensbedingungen in der Stadt Tharandt“ sollen diese extern **fachgutachterlich bewertet und ein Maßnahmenkonzept zur Entwicklung des Verkehrssystems in der Stadt Tharandt erarbeitet** werden. Hierfür hat die Stadt Tharandt das SVU Dresden - Planungsbüro Dr. Ditmar Hunger beauftragt.

Die Lebensqualität für die Menschen bestimmt sich vor allem durch die äußeren Lebensfaktoren im unmittelbaren Wohnumfeld. Dieses wird zunehmend durch sich ändernde Umweltbedingungen aber auch im ländlichen Raum wesentlich durch das Mobilitätsverhalten, insbesondere den Individual- und Versorgungsverkehr beeinflusst. Wie die aktuelle verkehrliche und siedlungsstrukturelle Situation im Tharandter Stadtgebiet ist, wurde analysiert, Hauptkonfliktbereiche (z. B. durch Lärm) und Handlungsbedarfe wurden ermittelt. Daraus ableitend wird ein Handlungskonzept erarbeitet, dass neben gezielten Maßnahmen auch Ansätze, Zielstellungen und Maßnahmen im Sinne einer integrierten Strategie zur Veränderung der Verkehrsmittelwahl erarbeitet und formuliert. Begünstigt werden sollen umweltfreundliche, "leise" Verkehrsmittel, sowohl bezogen auf den jeweiligen Straßenraum als auch im gesamtstädtischen Kontext.

Mit dem vorliegenden Konzept zur Verbesserung der Verkehrs- und Lebensbedingungen verfügt die Stadt Tharandt nunmehr über eine **eigenständige Grundlage bzw. Strategie zur Weiterentwicklung des städtischen Verkehrssystems**. Auf Grundlage einer umfangreichen Bewertung der Bestandssituation hat sich gezeigt, dass die Potenziale für eine ortsverträgliche Abwicklung des Kfz-Verkehrs sowie zur Förderung des Umweltverbundes in der Stadt Tharandt aktuell noch nicht vollständig ausgeschöpft werden. Hier setzt das Konzept zur Verbesserung der Verkehrs- und Lebensbedingungen an. Die Handlungspotenziale zur Verbesserung der Infrastruktur werden aufgezeigt. Insgesamt beinhaltet das **Maßnahmenkonzept** dabei sowohl **bauliche als auch verkehrsorganisatorische und administrative Veränderungsvorschläge** und gliedert sich in eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen. Im Mittelpunkt soll dabei zukünftig eine ortsverträgliche und zukunftsorientierte Mobilität stehen.

Die wesentlichen inhaltlichen Grundlagen zur Schaffung eines sicheren und attraktiven Mobilitätsangebotes bzw. Verkehrssystems werden im Konzept zur Verbesserung der Verkehrs- und Lebensbedingungen zusammengefasst. Die in den Handlungsempfehlungen verankerten Maßnahmen gilt es nunmehr kontinuierlich weiterzuentwickeln und umzusetzen. Hierfür sind teilweise weitere vertiefende Planung und Abstimmungen erforderlich. Denn die Umsetzung der Maßnahmen liegt nicht in der alleinigen Zuständigkeit der Stadt Tharandt. **Für weite Teile des untersuchten Straßennetzes liegt die Baulast beim Freistaat Sachsen. Für die Anordnung verkehrsrechtlicher Maßnahmen ist die beim Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge angesiedelte Straßenverkehrsbehörde zuständig.**

Perspektivisch wird mit der Umsetzung des Konzeptes zur Verbesserung der Verkehrs- und Lebensbedingungen ein wichtiger Beitrag für eine weitere Stärkung der stadtverträglichen Mobilität sowie **für eine lebendige und attraktive Stadt** geleistet. Auch für den Tourismus, die Verkehrssicherheit, die Lärminderung und den Klimaschutz sind zusätzliche positive Impulse möglich.

Der Entwurf wurde durch Herrn Dipl.-Ing. Tobias Schönefeld am 27. April 2021 im Technischen Ausschuss vorgestellt. Es ist geplant, sobald es die Situation zulässt, den Entwurf der Konzeption der interessierten Bürgerschaft in einer Einwohnerversammlung vorzustellen. Bis dahin kann der Entwurf des

Abschlussberichtes der Konzeption zur Verbesserung der Verkehrs- und Lebensbedingungen auf der Internetseite der Stadt Tharandt nachgelesen werden.

Für die Konzeption investiert die Stadt Tharandt 13.801,98 Euro. Dafür nutzt das Rathaus Fördermittel in Höhe von 11.041,58 Euro aus dem Konzept der Förderrichtlinie LEADER – RL LEADER/2014.

Andreas Hübner, SGL Hoch- und Tiefbau, Stadtplanung



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete